

Dateninfrastruktur für die historische Bildungsforschung

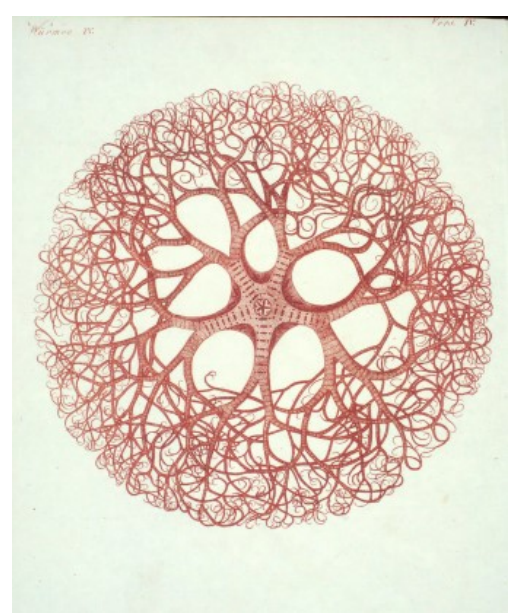
Die BBF erzeugt Forschungsdaten durch systematische Digitalisierung. Sie unterstützt bei der Einrichtung von Workflows, Datenpublikation, Archivierung und bei der Nachnutzung von Bildungsdaten als zeithistorische Quelle.

Die BBF ist die Forschungsbibliothek für Bildungsgeschichte im deutschsprachigen Raum mit Sitz in Berlin. Sie vereint die Aufgaben von Archiv, Bibliothek und Forschung in einer Abteilung des DIPF. Mit ihrem bis ins 16. Jh. zurückreichenden Bestand von etwa 800.000 Medien ist sie das Gedächtnis der Bildungsforschung.

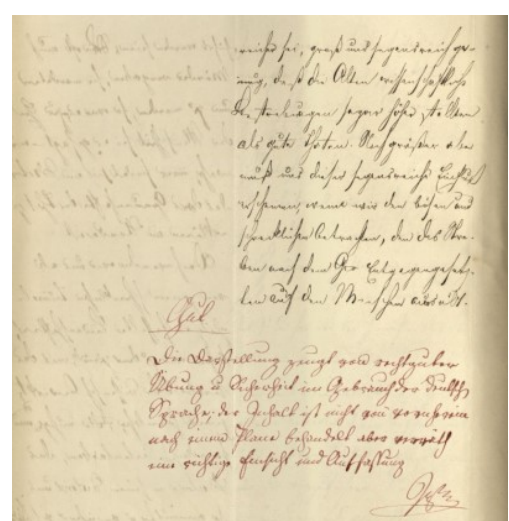
Vernetzung

- VerbundFDB
- NFDI-Initiative Text+
- NFDI4Memory
- EU-Kooperation Bibliotheken und Museen zur Bildungsgeschichte

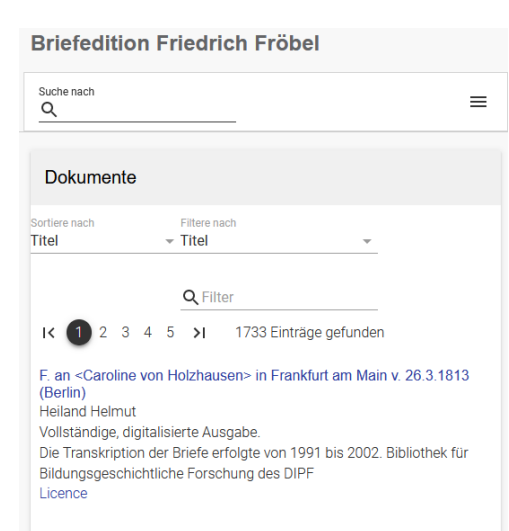
Datenangebote



Pictura Paedagogica:
ca. 70.000 Bilddatensätze, wie Buchillustrationen, Postkarten, Fotografien



Scripta Paedagogica:
Digitalisierte Drucke und Akten als Faksimile und Volltext, z.B. Drucke des 16 bis 20. Jh., Schulprogramme, DDR-Lehrpläne



Digitale Editionen
Texte in TEI/XML, z.B. Fröbel-Briefe



bildungsgeschichte.de
Data Paper zu bildungshistorischen Forschungsdaten, z.B. Ruoss (2020) "Bildungsgeschichte als quantifizierende Sozialgeschichte"

Transformation historischer Daten

